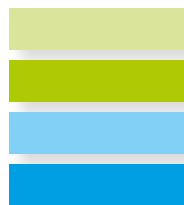



34. SOMMERAKADEMIE
SCHWALENBERG
17. Juli bis 13. August 2024



Malerei+++Zeichnen+++Drucktechnik+++Bildhauerei+++Keramik





Eine Veranstaltung der
Lippischen Kulturagentur des
Landesverbandes Lippe und der
Stadt Schieder-Schwalenberg

LIPPISCHE
KULTUR
AGENTUR 
Landesverband Lippe

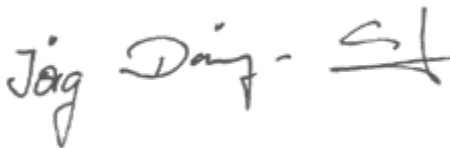
...einfach malerisch!
**SCHIEDER-
SCHWALENBERG**


Die Sommerakademie Schwalenberg

Liebe Teilnehmerinnen und liebe Teilnehmer der Sommerakademie,

die Tradition Schwalenbergs als Malerstadt und Künstlerkolonie reicht bis ins ausgehende 19. Jahrhundert zurück. Damals wurde die Kleinstadt aufgrund der Schönheit der Landschaft und der außergewöhnlichen Lichtverhältnisse zum Geheimtipp der impressionistischen Landschaftsmalerei. Maler aus den großen Metropolen, wie Düsseldorf und Berlin, kamen nach Schwalenberg, um hier in den Sommermonaten ihre Freilichtstudien zu betreiben.

Seit 1978 knüpfen der Landesverband Lippe mit seiner Lippischen Kulturagentur und die Stadt Schieder-Schwalenberg mit regelmäßigen Ausstellungen und Kunst-Events an diese Tradition an. Einen besonderen Höhepunkt stellt auch in diesem Jahr wieder die Schwalenberger Sommerakademie dar. Unter der Regie renommierter Dozentinnen und Dozenten werden Anfängern wie Fortgeschrittenen verschiedene Techniken der Bildenden Kunst professionell vermittelt. Dabei wird auf die individuelle Förderung und Entwicklung eines jeden Teilnehmers besonderer Wert gelegt. Genau wie im 19. Jahrhundert lädt noch heute die Idylle von Schwalenberg mit dem pittoresken historischen Stadtkern mit Fachwerkbauten und alter Bausubstanz, mit den sanften Hügeln und mit der Abgeschlossenheit zum Verweilen und zu kreativem Schaffen ein.



Jörg Düning-Gast
Verbandsvorsteher des Landesverbandes Lippe

Das Wichtigste in Kürze:

Die 34. Schwalenberger Sommerakademie findet vom 17. Juli bis 13. August 2024 statt.

Ausführliche Informationen und Preise entnehmen Sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Teilnehmerzahl in den Kursen richtet sich nach der Größe der Werkräume. In der Regel können 6 bis 8 Teilnehmer die Räume nutzen. Der große Malsaal mit den Kursen von Axel Plöger und Evelyn Sommerhoff kann nach Absprache auch 9 Teilnehmer aufnehmen. Die Teilnehmerzahl in allen Werkräumen legt die Kulturagentur des Landesverbandes Lippe in Absprache mit der Tourist Info Schieder-Schwalenberg fest. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die **Kurseinteilung** findet in jeder Woche mittwochs um 10 Uhr im Werkhaus, Marktstraße 19, statt.

Ausnahme: Der Kurs „Aktzeichnen“ findet an 3 Tagen pro Woche (Mi, Do, Fr) statt und beginnt jeweils um 17.00 Uhr und endet um 20.00 Uhr.

34. SOMMERAKADEMIE SCHWALENBERG

17. Juli bis 13. August 2024

1. Woche | 17. Juli bis 23. Juli 2024

2. Woche | 24. Juli bis 30. Juli 2024

3. Woche | 31. Juli bis 06. August 2024

4. Woche | 07. August bis 13. August 2024

Malerei

Ölmalerei 7

Leitung: Robert Matthes

3. + 4. Woche | 31. Juli bis 13. August 2024

Freie Malerei mit Öl- und Acrylfarben 8

Leitung: Axel Plöger

3. + 4. Woche | 31. Juli bis 13. August 2024

Freies Zeichnen und Malen 9

Leitung: Evelyn Sommerhoff

1. + 2. Woche | 17. Juli bis 30. Juli 2024

Collage in Verbindung mit Malerei 10

Leitung: Dagmar Diekmann

1. + 2. Woche | 17. Juli bis 30. Juli 2024

Malerei mit Eitempera und Gouache 11

Leitung: Jannine Koch

3. + 4. Woche | 31. Juli bis 13. August 2024

Freilichtmalerei 15

Leitung: Anastasiya Nesterova

3. Woche | 31. Juli bis 06. August 2024

Zeichnen

Zeichnen 12

Leitung: Debora Kim

1. + 2. Woche | 17. Juli bis 30. Juli 2024

Aktzeichnen 13

Leitung: Debora Kim

1. + 2. Woche | 17. Juli bis 30. Juli 2024

jeweils Mi., Do. + Fr. (17.00 – 20.00 Uhr)

Verbindliche Anmeldung bitte unter

Tourist Info Schieder-Schwalenberg

Frau Jasmin Baier

Domäne 3 | 32816 Schieder-Schwalenberg

 05282 60110

Anmeldung siehe Seite 25

Drucktechnik	Drucktechniken14 Leitung: Anastasiya Nesterova 1. + 2. Woche 17. Juli bis 30. Juli 2024
Bildhauerei	Steinbildhauerei Baumberger Sandstein 16 Leitung: Ulrich Rothmund 3. Woche 31. Juli bis 06. August 2024 Plastisches Gestalten in Speckstein Leitung: Ulrich Rothmund 4. Woche 07. bis 13. August 2024
Keramik	Brennen in der freien Natur 17 Leitung: Jaimun Kim 4. Woche 07. August bis 13. August 2024
	Aktmodellieren 18 Leitung: Ulrich Rothmund 31. Juli + 01. + 02. August 2024 16.00 – 20.00 Uhr Brennen der Akt-Figuren im Rakubrand Leitung: Jaimun Kim 18 10. August 2024 14.30 – 18.00 Uhr + 11. August 2024 10.00 – 18.00 Uhr
	Tag der Offenen Tür20 Herbsakademie 202421
	Allgemeine Geschäftsbedingungen23 Anmeldung25 Anfahrtsbeschreibung26

"Die Kunst ist eine Tat, ein Wort,
ein lebendiges Feuer, ein Funke,
der von Mensch zu Mensch überspringt."

W. Weidle 1895–1979, russ-frz. Kunsthistoriker

Sommerakademie 2024 Workshops für Schülerinnen und Schüler

22. bis 25. Juli 2024 | 10.00 bis 14.00 Uhr

Acryl Pouring mit Jessica Matthies

in Lügde, SOS Kinderdorf

22. bis 25. Juli 2024 | 10.00 bis 14.00 Uhr

Graffiti Kurs mit Philipp Hiller

in Schwalenberg, Church Jugendzentrum

Anmeldungen für Sommerakademie 2024 Workshops
SOS Kinderdorf

An der Stadtmauer 3 | 32676 Lügde

☎ 0160 90786784 | gillian.koenig@sos-kinderdorf.com

Kursgebühr: 10,00 EUR

Jugendzentrum Church

Mengersenstr. 9b | 32816 Schwalenberg

☎ 05284 413 | info@zentrum-church.de

Kursgebühr: 10,00 EUR



Zeitraum

3. + 4. Woche

31. Juli bis

13. August 2024

Ölmalerei

Der Kurs ist für alle geeignet, die gerne ihre eigenen Ideen umsetzen und die vielfältigen Möglichkeiten der Ölmalerei entdecken wollen. Beim Entstehungsprozess der Bilder dienen Zeichnungen, die Natur oder fotografische Vorlagen als Ausgangspunkt, welche frei interpretiert und individuell umgesetzt werden. Ideen tauchen auf, verdichten sich, werden schwächer und erscheinen umgewandelt wieder. Es ist ein Spiel von Abstand und Nähe, von Gegenstand und Abstraktion, von Farbe und von Kontur. Durch gezielte, individuelle Begleitung wird die Wahrnehmung geschult und der maltechnische Umgang mit Ölfarbe erlernt und erweitert. In individuellen und gemeinsamen Nachbesprechungen werden die Ergebnisse diskutiert und Anregungen und Impulse für die Weiterarbeit gegeben.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern neue, inspirierende Einblicke in die Welt der Ölmalerei zu geben und individuelle Ausdrucksformen zu entwickeln. Bitte mitbringen:

Behälter für Malmittel (2 alte Marmeladengläser), Küchenkrepp, Stofflappen.
Malmaterial wie: Keilrahmen, Borstenpinsel, Haarpinsel, Farbe und Malmittel.
Malmaterial kann selbst mitgebracht oder kostengünstig vor Ort erworben werden.
Falls vorhanden, so bringen Sie bitte auch Arbeitsproben und/oder Skizzen aus ihrer bisherigen Arbeit mit.

Der Kurs ist sowohl für Anfänger/-innen als auch für Fortgeschrittene sehr gut geeignet.

Kursleitung

Robert Matthes

Freischaffender Künstler
in Essen

Studium

Malerei an der
Staatlichen Akademie der
Bildenden Künste Stuttgart,
Diplom bei Prof. Reto Boller.

Stipendium

2011:
Schwalenberg-Stipendium
des Landesverbandes Lippe
2016: Stipendium
der Kunststiftung
Baden-Württemberg

Preis

2009:
Camillo-Michele-Gloria-Preis



Zeitraum

3. + 4. Woche

31. Juli bis

13. August 2024



Kursleitung

Axel Plöger

Freischaffender Künstler
in Detmold

Studium

Hochschule der
Bildenden Künste
in Kassel bei Prof.
Dorothee von Windheim
und Prof. Urs Lüthi.

Stipendium

1994: Otto-Braun-
Stipendium.

Preise

1993: Kulturpreis
der Stadt Kassel.
1991: Jahrespreis
„Spurensicherung“
SWE HBK Kassel.

Lehrtätigkeit

1999: Dozent für
Malerei an der
Escuela Nacional
Superior de Bellas
Artes del Peru, Lima.

Freie Malerei mit Öl- und Acrylfarben

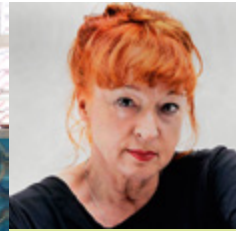
Der Begriff freie Malerei bedeutet nicht automatisch abstrakte Malerei, sondern gibt das Ziel vor, um das es geht: Unabhängig zu werden von fremden Themen, Ideen und Stilen, nicht ab- und nachzumalen, sondern einen ganz eigenen Stil und Ausdruck zu entwickeln. Mit einfachen technischen Erfahrungen in der Malerei gelangt man schnell an den Punkt, eigene Bildthemen zu entdecken und weiter zu entwickeln. Alle Positionen der abstrakten und figurlichen Malerei können in Gesprächen behandelt werden und finden hier kunsttheoretische und formale Hilfestellungen. Das Arbeiten mit Acryl kann von sehr wässrigem bis hin zu pastosem Auftrag erfolgen und lässt sich mit Techniken wie Kohle, Tusche und Collage problemlos verbinden. Weiterführend bietet Acryl eine ideale Grundlage für eine weitere Bearbeitung mit Ölfarben. Diese ermöglichen dem fortgeschrittenen Teilnehmer direkter und präziser mit Farbe zu arbeiten.

Material für die Kurse Acryl- und Ölmalerei:

Acrylfarben (versch. Farben, Schwarz und Weiß), Pinsel (Borsten und Haar), Malmesser oder Spachtel, Malpalette (z.B. Pappteller), Wasserbehälter, Zeichenkohle, Malerkreppband, Papier (mind. 50 x 70 cm, mind. 160 g/m²) und verschiedene Leinwände.
Ölfarben (versch. Farben, Schwarz und Weiß), Pinsel (Borsten und Haar), Malmesser und Spachtel, Malpalette (z.B. Pappteller), Wasserbehälter, kleines Glas mit Schraubverschluss, geruchsarmer Verdünner (z.B. Schellsol), Mallappen, Zeichenkohle, Malerkreppband, Papier (mind. 50 x 70 cm, mind. 160 g/m²) und verschiedene Leinwände.

Materialien können im Magazin vor Ort erworben oder selbst mitgebracht werden.
Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

atelier@axelploeger.de | www.atelier.axelploeger.de



Zeitraum

1. + 2. Woche

17. Juli bis

30. Juli 2024

Freies Zeichnen und Malen

Vom Punkt zum Strich zur Zeichnung: Linien sind emotionsgeladen, können fein, linear oder wild sein, monochrom oder vielfarbig; ganz nach eigenem Befinden. Zeichnen und Malen auf großformatiger Fläche ermöglichen ein Gefühl der Freiheit im Tun, einen Tanz auf dem Bildträger, eine Größe der Gestaltung. Die meisten Menschen, die sich für das Gestalten interessieren, entwickeln beim Tun erfahrungsgemäß auch den Mut, schrittweise ihre Wahrnehmung immer freier und größer auf den Grund zu bringen. Energie, Spaß und Bewegung sind körperlich als auch künstlerisch umsetzbar. Die Auswahl der Zeichenmaterialien ist groß: Tuschen, Stifte jeder Art, Kohle, Ölpastell, Pinselstriche in Öl, Acryl, Aquarell, Bambusfedern, japanische Pinsel etc. Farbige Füllungen dieser Strukturen geschehen dann weiter mit Aquarell, leichten Öllasuren oder leichten Acryllasuren. Träger sind großformatiges Papier, Papierbahnen, Chinapapier oder Leinwand. Von dem Punkt zur Linie, von der Linie zur Fläche und von der Linie zum Raum werden in diesem Kurs die Bilder entwickelt. Die Landschaft, die Musik, das Objekt, die Vorstellung als Grafik und oder auch die Abstraktion eines Gedankens sind somit frei gestaltbar, unter Beachtung der Grundgesetze von Harmonie der Fläche, Materiallehre und den künstlerischen Gesetzen in der Bildgestaltung. Die Themen werden gemeinsam entwickelt oder eigene Themenvorstellungen erarbeitet und realisiert. Die Bildfindung erfolgt durch das Skizzieren als Vorbereitung für den großen Strich. All diese Schritte geschehen unter fachlicher Anleitung und Beratung. Die klassischen Grundlagen des Bildaufbaus erörtern wir gemeinsam anhand der eigenen Werke. Experimentelle Arbeiten mit großen Pinseln und anderen Werkzeugen nach Musik und Skizze gehen einher mit Gesprächen und Diskussionen darüber.

Materialien können im Magazin vor Ort erworben oder auch selbst mitgebracht werden. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

Kursleitung

Evelyn Sommerhoff

Freischaffende Künstlerin
in Berlin

Studium

Humboldt Universität
zu Berlin; Kunststudium
an der FWG Potsdam.
1986: Ausreise aus der DDR,
postgraduales Studium der
Kunst an der FU Berlin.

Preise

2009: VBK Kunstpreis/
Benninghauspreis.

evelyn.sommerhoff@gmail.com | www.evelyn-sommerhoff.de



Zeitraum

1. + 2. Woche

17. Juli bis

30. Juli 2024



Kursleitung

Dagmar Diekmann

Kunsterzieherin und
Künstlerin in Lemgo

Studium

Freie Malerei an
der HDK Berlin,
Meisterschülerin
bei Prof. Fussmann.

Stipendium

Schwalenberg-Stipendium
des Landesverbandes
Lippe; Karl-Hofer-
Stipendium, Berlin.

Preise

Kulturförderpreis des
Landesverbandes Lippe,
Senefelder Kulturpreis.

Collage in Verbindung mit Malerei

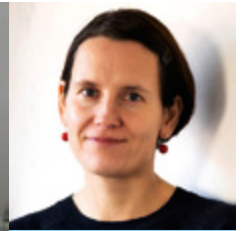
Bei der Collage (abgeleitet vom französischen Verb „coller“ = leimen, kleben) handelt es sich um ein künstlerisches Verfahren, bei dem verschiedene Materialien, also Realitätsfragmente, zu einer Komposition zusammengesetzt werden, wie zum Beispiel verschieden bemalte, bedruckte oder unbedruckte Papiere, Stoffe, Folien, Fotografien und vieles mehr. Diese Dinge werden aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang gelöst und im gestalterischen Prozess transformiert.

Die Collage wurde zuerst von den Künstlern des Kubismus entwickelt und gehört seitdem zu den grundlegenden Ausdrucksmitteln in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Sie ermöglicht es, innerhalb einer Arbeitsweise mit verschiedenen Materialien gleichzeitig und gleichwertig zu verfahren und spontan Erinnerungs- und Fundstücke sowie Bruchstückhaftes zu integrieren. Die Materialien werden mit Acrylfarben verbunden, wobei Farbe als Gestik und Dynamik raumbildend wirkt. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, die Dimension der Malerei zu verlassen und experimentell mit Offenheit neue Dimensionen beziehungsweise Lebensbereiche zu betreten, um so zu mehr Weite zu gelangen.

Es besteht die Möglichkeit, ganztägig, also auch außerhalb der eigentlichen Unterrichtszeit, in den Werkräumen zu arbeiten.

Materialien können im Magazin vor Ort erworben oder auch selbst mitgebracht werden. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

Tel. 05261 971155 | diekmannart@web.de



Zeitraum

3. + 4. Woche

31. Juli bis

13. August 2024

Malerei mit Eitempera und Gouache – ein Fest für die Sinne

Der Kurs vermittelt die Herstellung sowie den Umgang mit den altmeisterlichen Techniken der Gouache und Eitempera. Bestehend aus hochwertigen Pigmenten, Erden, Harzen und Ölen bestechen diese Farben durch ihre unglaubliche Leuchtkraft und Alterungsbeständigkeit. Die wasserlösliche Gouache ist der Aquarellfarbe ähnlich, ermöglicht aber zusätzlich einen deckenden Farbauftrag. Die Eitempera hingegen gilt als Vorform der Ölmalerei und ist nicht wasserlöslich. Im Gegensatz zu Acryl und Öl, die einen pastosen Farbauftrag ermöglichen, können sowohl Gouache als auch Eitempera jedoch nur in mehreren, dünnen Schichten übereinander aufgetragen werden.

Nach einer kurzen Einführung beginnt schließlich ihr persönliches Experiment: Anhand eigener Skizzen oder Vorlagen können Sie die Techniken selbst ausprobieren. Dabei erhalten Sie von der Dozentin Unterstützung beim Bildaufbau, dem Mischen der Farben sowie der Umsetzung ihrer eigenen kreativen Ideen. Gespräche über die entstandenen Werke sowie Anregungen durch andere Künstler:innen (Kataloge, Ausstellungsbesuch) runden den Kurs ab.

Materialien können im Magazin vor Ort erworben oder auch selbst mitgebracht werden. Der Kurs ist für Anfänger:innen und Fortgeschrittene geeignet.

Kursleitung

Jannine Koch

Freischaffende Künstlerin
in Gelsenkirchen

Studium

2003 bis 2009: Malerei
und Druckgraphik an
der Hochschule für Grafik
und Buchkunst in Leipzig.
2009 bis 2012:
Meisterschülerin bei
Prof. Annette Schröter.

Stipendium

2020: Stipendium des
Ministeriums für Kultur
und Wissenschaft des
Landes NRW, Stipendium
für künstlerische Arbeit der
Stadt Gelsenkirchen und
der Stiftung Sparkasse.
2022: Stipendium der
Stadt Essen im Rahmen des
Corona Sonderfonds Kultur.

Preise

2023: Grafikpreis der 35.
Deutsch-Niederländischen
Grafikbörse



Zeitraum

1. + 2. Woche

17. Juli bis

30. Juli 2024



Kursleitung

Debora Kim

Freischaffende Künstlerin
in Braunschweig

Studium

Freie Kunst an der
HBK Braunschweig
bei Prof. Schrader und
Prof. Stümpel.
Meister-Schülerin bei
Prof. Stümpel.

Stipendium

Stipendium
Atelierhaus Worpswede.

Zeichnen

Die Zeichnung ist das gestalterische Fundament der Bildenden Künste. Ein Künstler muss zunächst einmal sehen lernen, genau beobachten, dies in seiner Zeichnung umsetzen. Dabei kommt es auch darauf an, Wesentliches zu erkennen und zeichnerisch zu erfassen. Die Schwerpunkte dieses Kurses liegen im kreativen Herantasten an ein Thema und einem Kennenlernen der Zeichenmaterialien. Dabei setzen sich die Teilnehmer mit verschiedenen Themen auseinander: Im Stillleben wird mit der Auswahl und dem Arrangieren/Komponieren der Gegenstände begonnen. Dann geht der Weg von der ersten Ideenskizze über Detailstudien hin zu einer autonomen Zeichnung. Im Portrait oder Selbstportrait beschäftigen wir uns mit Proportionen, Anatomie und Ausdrucksstudien. Bei schönem Wetter bietet es sich an, draußen zu zeichnen und sich mit Natur und Landschaftsstudien zu befassen.

Um zu erfahren, welche Möglichkeiten man aus Papier und Zeichenmedium herausholen kann, wird ein experimenteller Umgang mit den Materialien geübt. Die Teilnehmer werden individuell gefördert und dabei unterstützt, eigene Ideen zu entwickeln, diese gestalterisch umzusetzen und so von der Motivfindung über erste Skizzen bis hin zu einer eigenständigen Zeichnung zu kommen. Während dieses Prozesses werden die auftretenden Fragen und Probleme zu Komposition, Proportion, plastischen Darstellungen (Licht und Schatten), Anatomie, Perspektive und Zeichentechnik besprochen.

Materialempfehlung siehe Kurs „Aktzeichnen“

Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

deborakim1@web.de | www.deborakim.de



Zeitraum

1. + 2. Woche

17. Juli bis

30. Juli 2024

Aktzeichnen

Die menschliche Figur bietet die beste Möglichkeit, unsere Fähigkeiten im Wahrnehmen und Gestalten zu schulen. Deshalb war und ist das Aktzeichnen eine wichtige Grundlage in der Ausbildung des Künstlers. Der Kurs vermittelt die unterschiedlichen Herangehensweisen an die figürliche Darstellung, von realistisch bis hin zur freien Auffassung. Von kurzen Stellungen zum schnellen, unbefangenen Skizzieren, wodurch die spontane Auffassung geübt wird, kommen wir zu längeren Positionen, die ein genaueres Studium der Proportionen, Anatomie und der Figur im Raum zulassen. Alle Fragen hinsichtlich der Proportionslehre, Perspektive, plastischen Darstellungen (Licht und Schatten), Anatomie, Zeichen- und Maltechniken werden aus der praktischen Arbeit heraus vermittelt.

Aktzeichnen ist als ergänzendes Angebot des Kurses ›Zeichnen‹ sehr zu empfehlen. Arbeitsmaterialien für beide Kurse können im Magazin erworben oder mitgebracht werden. (Zeichenblock DIN A3 /A2 /A1, Packpapier und farbiges Papier, Bleistifte von HB – 6B, Anspitzer, Knetgummiradierer, Cutter, Lineal, Tesakrepp, Fixativ sowie Materialien und Zeichengerät nach eigener Wahl: Zeichenkohle, Rötel, Pastellkreide, Tusche, Feder, Buntstifte, Aquarellkasten etc.) Zum Zeichnen in der Landschaft ist ein leichter Klapphocker von Nutzen, für das Selbstportätzeichnen ein Spiegel – größer als das eigene Gesicht. Beide Kurse sind auch zur Vorbereitung der Bewerbungsmappe zum Kunst- und Designstudium geeignet. Beide Kurse sind für Anfänger/ innen und Fortgeschrittene geeignet.

Kursleitung

Debora Kim

Der Unterricht findet an 3 Tagen der Woche jeweils Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr statt.



Zeitraum
1. +2. Woche

17. Juli bis
30. Juli 2024



Kursleitung

Anastasiya Nesterova
Freischaffende Künstlerin
in Münster

Studium

1999: Kunststudium
in Odessa.
2005: Studium Illustration
und Druckgraphik an
der Fachhochschule
in Münster.
2009: Diplom in
Münster bei
Prof. Wolfgang Troschke.
2015: Dozentin für
graphische Techniken
und Buchbinderei.

Stipendium

Schwalenberg-Stipendium
des Landesverbandes
Lippe, 2015.

Drucktechniken

Wir sind heute noch beeindruckt von den Handabdrucken in der prähistorischen Höhlenmalerei, hier diente die bloße Hand als „Druckstock“. Dieses Verfahren kann man als frühen Vorläufer des Hochdruckes bezeichnen. Allen Druckverfahren ist gemeinsam: Sie brauchen einen Druckstock, Farbe und zu bedruckendes Material. In diesem Kurs werden verschiedene Hoch- und Tiefdrucktechniken sowie die Monotypie vorgestellt, damit experimentiert und künstlerisch gearbeitet. Die Kunst des Radierens umfasst verschiedene Techniken. Die Teilnehmer/innen werden ihre individuellen Vorstellungen und Bildideen einbringen und in der künstlerischen Umsetzung mittels unterschiedlicher Drucktechniken unterstützt, gefördert und begleitet. Erwünscht sind Spaß am Experimentieren und Drucken.

Werkzeuge (u.a. Kaltnadeln, Mezzotinto-Messer, Rouletten) und **Chemikalien** (u.a. Ätzgrund, Ätzsäure (Eisen-III-Chlorid), Abdecklack, Aquatinta-Pulver) und **Druckfarben** werden für eine Gebühr von 20,00 Euro pro Woche gestellt. Druckplatten und Papier können im Magazin erworben werden.



Zeitraum
3. Woche

31. Juli bis
06. August 2024

Freilichtmalerei

Die sommerliche Landschaft in und um Schwalenberg lädt ein zu inspirierenden Landschafts- und Architektur-Studien unter dem freiem Himmel. In diesem Kurs können die Teilnehmer unter freiem Himmel die Stimmungen der Schwalenberger Landschaft erleben und festhalten. Die Werke entstehen rasch – alla prima – in Öl-, Acryl- oder Aquarellfarben auf kleinen Formaten. Die Seminarinhalte erstrecken sich von der Zusammenstellung der Ausrüstung über die Motivsuche auf kurzen Wanderungen in der Umgebung bis zum Malen im Freien. Der Erwerb von Kenntnissen über Werkstoffe und Materialien, über die Wirkung des Lichts und die Reduktion des Motivs führen zu erfolgreichen Pleinair-Studien.

Der Kurs richtet sich sowohl an **Anfänger** als auch an **erfahrene Künstler**.

Besonderheit. Der Kurs ist nicht barrierefrei, denn es können je nach Motiv täglich von 300 m bis 2 km Wanderstrecken zurück gelegt werden.



Zeitraum

3. + 4. Woche

31. Juli bis

13. August 2024



Kursleitung

Ulrich Rothmund

Freischaffender Künstler
in Münster

1983–1986: Steinmetzlehre

Studium

1988–1989: Studium
bei Ulrich Rückriem in
Frankfurt/Main.

1990–1997: Studium
an der Kunstakademie
Münster bei Prof. Bandau.
1996: Akademiebrief der
Kunstakademie Münster

Preise

1998: „Sandart“

1. Preis des Westfälischen
Industriemuseums/
Landschaftsverband
Westfalen-Lippe.

1998: 1. Preis der Stadt
Sendenhorst zur Gestaltung
des Promenadenringes.

2018: Kunst am Rand
Kinderhaus

3. Kurswoche: 31. Juli bis 6. August 2024

Steinbildhauerei | Das Gesicht | Baumberger Sandstein

In diesem Kurs werden die Grundlagen um ein Gesicht zu schaffen vorgestellt. Mit der eigenen Hand wird die Proportion erkundet und umgesetzt. Das Material Baumberger Sandstein ist ein begehrter Bildhauer Stein der die Härte 2 hat. Er hat eine feiner Körnung und eine schöner Maserung.

4. Kurswoche: 7. August bis 13. August 2024

Plastisches Gestalten in Speckstein Abstrakte Form mit Durchbruch

Anhand von Bildvorlagen analysieren wir die möglichen Grundstrukturen zur Gestaltung einer Abstrakten Form. Speckstein wird schon über 5000 Jahren von Bildhauern verwendet. Er ist somit einer der ältesten Künstlermaterialien und findet sich in vielen Kulturkreisen der Welt. Wegen seiner Weichheit und Farbigkeit ist der Speckstein ideal für bildhauerisches Arbeiten, das ohne große körperliche Anstrengung möglich ist. Der Speckstein lässt sich wunderbar meißeln, raspeln, sägen und schleifen. Sowohl die gemeißelte als auch die polierte und bruchraue Oberfläche bestechen durch verschiedene Farbigkeit.

ulrich-rothmund@web.de | www.ulrich-rothmund.de



Zeitraum

4. Woche

**07. August bis
13. August 2024**

Brennen in der freien Natur: Tasse. Schale. Vase.

Fantasie und Lust am Erproben sind gute Voraussetzungen:

Das Erforschen und Beachten der Möglichkeiten und Grenzen von Holz, Ton, Laub, Wind, Feuer, Luft sind wichtig für das Arbeiten. Nicht das Vollkommene zu erreichen ist das Ziel, wichtiger ist der Weg dahin mit der Offenheit für den Herstellungsprozess, die Fehler, die Fragen, die Überraschungen, der Freude am fertigen Stück. Kursstruktur:

1. Tag Die hohe Kunst, eine Teetasse zu formen.
2. Tag Formen einer Schale für Müsli oder Milchkaffee.
- 3.–4. Tag Eine Vase wird durch Form, Farbe und Material zu einem Kunstgegenstand.
- 5.–6. Tag Raku-Brand: Die Tonware bekommt das tiefe und samtige Schwarz des Feuerbrandes. Mit der Glasur bekommt die Tonware die wunderschönen typischen Farben des Raku.

Zwischen den einzelnen Schritten gibt es einen Schrühbrand, um die Arbeiten für den Rakubrand vorzubereiten. Der Rakubrand: Hier werden die geschrühten Tonobjekte glasiert und gebrannt. Aus dem 1000 Grad heißen, selbstgebauten Ofen werden die Objekte rot glühend mit Zangen herausgeholt und in ein Holzwollebad getaucht. Krakelee und Feuerspuren geben so ein unverwechselbares Farbenspiel.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die mit dem Material Keramik arbeiten und neue Erfahrungen sammeln möchten, aber auch an Anfänger, die in dieses Gebiet einsteigen möchten. Im Kurs werden kleine Keramikobjekte geformt und gebrannt, die Teilnehmer können aber gerne auch schon geschrühte Objekte (aus 40 % schamottigem Ton) mitbringen. Für den Raku- und Glasurbrand können auch bereits geschrühte Schalen vom Keramikmeister für 5,00 Euro pro Stück erworben werden, um sie selbst zu glasieren und zu brennen. Ton kann vor Ort kostengünstig gekauft werden. Im Wochenkurs und Zusatzkurs am Wochenende wird eine Materialpauschale von 15,00 Euro fällig. Bequeme Arbeitskleidung sowie Arbeitsschuhe sind mitzubringen. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet.

Kursleitung

Jaimun Kim

Freischaffender Künstler
in Münster

Studium

Studium der Keramik,
Hongik Universität, Seoul.
Studium an der
Kunstakademie Münster.
Meisterschüler bei
Prof. J. Bandau.

Preise

Förderpreis „Leben
und Keramik KBS“,
Seoul.



Aktmodellieren und Brennen der Akt-Figuren im Rakubrand

In diesem Kombikurs findet zunächst unter Leitung von Ulrich Rothmund das Aktmodellieren nach Modell statt und im zweiten Teil wird an zwei Tagen am Ende der Sommerakademie ein Teil der hergestellten Tonfiguren im Feuer verwandelt.

Das Aktmodellieren nach Modell - ein Aktmodell steht zur Verfügung - ist eine Grundübung in der Bildhauerei. Es schärft die Beobachtungsgabe und ist Voraussetzung für den eigenen künstlerischen Prozess. Die eigenen verkopften Vorstellungen wie ein menschlicher Körper auszusehen hätte, werden ad acta gelegt und stattdessen „nur“ das mit der Hand und dem Werkzeug in Ton umgesetzt, was das Auge sieht. Ganz einfach!? – Im Grunde schon... Die Aktfiguren aus einem Tonblock herausgeschnitten. Diese skulpturale Technik erlaubt jederzeit Korrekturen. Ein Vorteil, der gerade Anfängern die Scheu vor einem entschiedenen Vorgehen nimmt und den Fortgeschrittene nicht mehr missen wollen. Zwischendurch werden Hände und Augen durch schnelle Aktzeichnungen wieder gelockert.

Während der Sommerakademie haben die Aktfiguren Zeit zum Trocknen und werden vor dem Brennen in freier Natur durch einen Schrühbrand für den Rakubrand vorbereitet. Im zweiten Teil des Kurses, am Ende der Sommerakademie, werden die Aktfiguren glasiert und anschließend im Rakuofen gebrannt. Aus dem 1000 Grad heißen, selbstgebauten Ofen werden die Objekte rot glühend mit Zangen herausgeholt und in ein Holzwollebad getaucht. Gespannt wartet man auf das Ergebnis - die durch das Feuer und den Luftabschluss verwandelten, mit Krakelee und Feuerspuren versehenen Figuren.

Aktmodellieren | Zeitraum 3. Woche | 31. Juli + 01. + 02. August 2024

Kursleitung: Ulrich Rothmund Freischaffender Künstler in Münster

Treffpunkt: Werkhaus | Marktplatz 19 | Schwalenberg

Mi. **31.07.** 2024 16.00 bis 20.00 Uhr **Aktmodellieren nach Modell**

Do. **01.08.** 2024 16.00 bis 20.00 Uhr **Aktmodellieren nach Modell**

Fr. **02.08.** 2024 16.00 bis 20.00 Uhr **Aktmodellieren nach Modell**

Brennen der Akt-Figuren | Zeitraum 4. Woche | 10. + 11. August 2024

Kursleitung: Jaimun Kim Freischaffender Künstler in Münster

Treffpunkt: Robert Koepke Haus Outdoor-Hinterhof | Polhof 1 | Schwalenberg

Sa. **10.08.** 2024 14.30 bis 18.00 Uhr **Glasieren der Figuren**

So. **11.08.** 2024 10.00 bis 18.00 Uhr **Rakubrand**

Ton mit 40 % Schamottierung kann vor Ort gekauft werden. Mitzubringen sind: DIN-A3-Zeichenblock, weiche Bleistifte, Plastiktüten. Für die Arbeit im Freien am Rakuofen: bequeme Arbeitskleidung sowie Arbeitsschuhe.





Tag der Offenen Tür

25. Juli 2024 | 11 bis 14 Uhr

**Sommerakademie
Schwalenberg 2024**
zum Reinschnuppern

Werkhaus

Marktstraße 19

32816 Schwalenberg

Besucher können an diesem Tag einen Blick hinter die Kulissen der Sommerakademie in Schwalenberg werfen.


Sie haben die Möglichkeit mit Dozenten und Teilnehmern der Sommerakademie in einen Dialog zu treten und Arbeitsprozesse in den Werkräumen hautnah mitzerleben.

Bitte voranmelden:

Lippische Kulturagentur

Vera Scheef | 05261 250264 (Mo.–Do.)

v.scheef@landesverband-lippe.de.



Herbstakademie 2024 in Schwalenberg

14. bis 18. Oktober 2024 | 10.00 bis 14.00 Uhr

Acryl Pouring

Dozentin: Jessica Matthies, freischaffende Künstlerin aus Lemgo

Werkhaus Schwalenberg | Marktstraße 19 | 32816 Schwalenberg

14. bis 18. Oktober 2024 | 10.00 bis 14.00 Uhr

Collage in Verbindung mit Malerei

Dozentin: Dagmar Diekmann, freischaffende Künstlerin aus Lemgo

Werkhaus Schwalenberg | Marktstraße 19 | 32816 Schwalenberg

Beide Kurse zur Malerei finden parallel im Werkhaus Schwalenberg statt.

Herbstakademie 2024 auf Burg Sternberg

23. bis 25. Oktober 2024 | 14.00 bis 18.00 Uhr

Acryl Pouring für Jugendliche

Dozentin: Jessica Matthies, freischaffende Künstlerin aus Lemgo

Burg Sternberg | Sternberger Str. 52 | 32699 Extertal

Informationen zu den Dozentinnen

Jessica Matthies | kontakt@atelier-matthies.com

Dagmar Diekmann | diekmannart@web.de

Die Kurse in Schwalenberg finden ab einer Anzahl von vier Teilnehmern statt.

Anmeldung: Tourist Info Schieder-Schwalenberg

tourismus@schieder-schwalenberg.de

05282 60110 | Mo.–Fr. | 9.00–14.00 Uhr

Infos: Kulturagentur | Landesverbandes Lippe

Vera Scheef | 05261250264 (Mo. – Do.) | 9.00–16.00 Uhr

v.scheef@landesverband-lippe.de



Schwalenberger Malkasten

Das Hotel liegt in der Altstadt der Malerstadt Schwalenberg am historischen Marktplatz. Rustikale Gemütlichkeit und ein freundliches Ambiente zeichnen die lippische Gastronomie aus, die neben komfortablen Zimmern **täglich warme Küche von:**

12:00 bis 14:00 Uhr und von **18:00 bis 21:00 Uhr** anbietet.

Das Malkasten-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Schwalenberger Malkasten

Neue Torstr. 1-5 | 32816 Schieder-Schwalenberg

Telefon: 05284 98060

info@schwalenberger-malkasten.de

www.schwalenberger-malkasten.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Zeitraum der Sommerakademie 2024:

Die 34. Schwalenberger Sommerakademie findet vom 17. Juli bis 13. August 2024 statt. Die Kurse dauern jeweils eine Woche (6 Tage, sonntags frei). Sie beginnen mittwochs um 10.00 Uhr und enden dienstags um 14.00 Uhr. Eine Ausnahme hierzu bildet der Kurs „Aktzeichnen“, der an 3 Tagen pro Woche (Mi, Do, Fr) stattfindet und um 17.00 Uhr beginnt und um 20.00 Uhr endet.

Treffpunkt:

Alle Kursteilnehmer und Dozenten treffen sich am Mittwoch der jeweiligen Kurswoche um **10.00 Uhr** im **Werkhaus**, Marktstr. 19, 32816 Schieder-Schwalenberg.

Ausnahme:

Treffpunkt für den **Nachmittagskurs „Akt“**:
Mehrgenerationenhaus | Kolibri-Förderverein für offene Kinder- und Jugendarbeit Schwalenberg e.V.
Mengersenstraße 9b | 32816 Schieder-Schwalenberg

Anmeldung:

Die Anmeldung zu den Kursen muss schriftlich an

Tourist Info Schieder-Schwalenberg | Domäne 3 | 32816 Schieder-Schwalenberg erfolgen und sollte möglichst früh geschehen. Diese ist mit der Überweisung der Kursgebühr bei der Tourist-Info Schwalenberg / Frau Jasmin Baier für Sie verbindlich. Verbindliche Anmeldung unter <https://www.kulturagentur-online.de/malerstadtschwalenberg/sommerakademie/>

Innerhalb der Öffnungszeiten ist eine telefonische Anmeldung bei Jasmin Baier unter ☎ 05282 60110 möglich. Bitte beachten Sie, dass die Online-Anmeldung die schnellste Variante ist. Bei der Online-Anmeldung erfährt man auch sofort, ob man einen Platz bekommen hat.

Über Unterkunftsmöglichkeiten können Sie sich an die Tourist Info Schwalenberg unter der ☎ 05282 60194 wenden oder direkt unter <https://buchen.schiederschwalenberg.de/> freie Unterkünfte buchen.

Erhalt der Rechnung und der Buchungsbestätigung erfolgt ab 03.06.2024.

Es können nur ganze Kurse gebucht werden. Ein Anmeldeformular finden Sie in diesem Heft.

Anmeldeschluss: Freitag, 28. Juni 2024

Verlängerung an einzelnen Tagen:

Die Verlängerung eines Kurses um einzelne Tage ist möglich, wenn ein Teilnehmer für mindestens 1 Woche regulär angemeldet ist und in der darauffolgenden Woche noch Plätze im entsprechenden Kurs frei sind. Es kann nur in dem Kurs verlängert werden, in dem der Teilnehmer vorher angemeldet war. Verlängerung mit Wechsel in einen anderen Kurs ist nicht möglich. Die Verlängerungsgebühr beträgt 30,00 Euro pro Tag. Verlängerungen sind vor Ort mit der Kulturagentur des Landesverbandes Lippe abzusprechen.

Kursgebühr:

Die Kursgebühr beträgt pro Woche 260,00 Euro | zuzüglich Materialkosten, für die dreitägigen Kurse 150,00 Euro | zuzüglich Materialkosten.

Ermäßigung:

Studierende und Jugendliche, die sich in der Schulausbildung bzw. Ausbildung befinden, sowie ALG II Empfänger erhalten eine Beitragsermäßigung in Höhe von 50%, sofern der Nachweis der Anmeldung beigelegt wird.

Zahlungsbedingungen:

Die gesamte Kursgebühr wird vor dem Kursbeginn fällig.

Abmeldung und Absage von Kursen:

Kann ein Teilnehmer an einem Kurs nicht teilnehmen, so ist dies der Tourist Info Schwalenberg schriftlich mitzuteilen.

Je nach Zeitpunkt der Abmeldung fallen Stornogeühren entsprechend der folgenden Staffellungen an:

- Eingang der Erklärung bis zum 10. Tag vor Kursbeginn: 30,00 Euro Stornogegebühr
- Eingang der Erklärung ab dem 9. Tag vor Kursbeginn: 100% der Kursgebühr.
- Erfolgt keine schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu zahlen.
- Bei Kursabsagen durch den Veranstalter aus organisatorischen oder sonstigen Gründen werden dem Teilnehmer als Alternative, Plätze in anderen Kursen angeboten. Wird davon kein Gebrauch gemacht, wird die gezahlte Kursgebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Kursdurchführung:

Die Anzahl der Teilnehmer ist pro Kurs auf 6 maximal 8 Personen beschränkt. Die Anzahl hängt von den jeweiligen Werkhäusern und Räumlichkeiten ab. Die Lippische Kulturagentur legt die Anzahl fest. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen.

Die Teilnehmer erhalten (außer sonntags) täglich 4 Stunden Unterricht. Wann diese Unterrichtsstunden durchgeführt werden, wird kursintern abgesprochen. In der Regel finden diese jedoch vormittags statt. Werkräume und Ausstattungen können über die 4 Unterrichtsstunden hinaus genutzt werden. Eine Ausnahme hierzu bilden die jeweiligen Dienstage (Einrichtung neuer Kurse), an denen die Werkräume nur bis 14.00 Uhr genutzt werden können. Alle Kurse sind für Teilnehmer ab 16 Jahren geeignet. Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren können in Begleitung eines Erwachsenen mit Einwilligung eines Erziehungsberechtigten an den Kursen teilnehmen.

Fehlen an einzelnen Tagen:

Wer während des gebuchten Zeitraumes für einen oder mehrere Tage am Unterricht nicht teilnehmen kann, hat keinen Anspruch darauf, die versäumten Stunden in den folgenden Wochen nachzuholen oder auf eine anteilige Rückerstattung der Kursgebühr.

Werkräume:

Die Werkräume der Sommerakademie sind nicht barrierefrei. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Dozenten:

Die Anündigung mit der Nennung eines bestimmten Dozenten gibt lediglich den Planungsstand wieder. Ein Anspruch auf Teilnahme bei einem bestimmten Dozenten besteht nicht.

Arbeitsmaterial:

In Absprache mit den Dozenten wird für jeden Kurs geeignetes Arbeitsmaterial im Werkhaus an die Teilnehmenden kostengünstig abgegeben. Selbstverständlich kann auch eigenes Material verwendet werden.

Informationen:

Verantwortlich für Information, Organisation und Durchführung:

Vera Scheef, Lippische Kulturagentur / Landesverband Lippe

Schlossstr. 11 | 32657 Lemgo

E-Mail: v.scheef@landesverband-lippe.de

www.kulturagentur-online.de

Gerichtsstand ist Sitz des Veranstalters.

– Änderungen vorbehalten –

34. SOMMERAKADEMIE SCHWALENBERG

17. Juli bis 13. August 2024



Schriftliche Anmeldung oder Online-Anmeldung bitte verbindlich unter
Tourist Info Schieder-Schwalenberg | Domäne 3 | 32816 Schieder-Schwalenberg
05282 60110 (Frau Jasmin Baier) | tourismus@schieder-schwalenberg.de
Öffnungszeiten Tourist Info Schieder-Schwalenberg: Mo – Fr. | 9.00 – 14.00 Uhr

Die Stadt Schieder-Schwalenberg verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, um Ihr Anliegen zu bearbeiten. Wir halten uns dabei stets an die Vorschriften des Datenschutzrechtes sowie anderer einschlägiger Vorschriften. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Bereich Sommerakademie und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte der allgemeinen Datenschutzerklärung unter (URL angeben) oder dem Informationsblatt zum Datenschutz, welches Sie unter (URL) abrufen können oder auf Nachfrage bei dem Fachbereich Tourist-Information Schieder-Schwalenberg erhalten.

Verbindliche schriftliche Anmeldung
34. SCHWALENBERGER SOMMERAKADEMIE 2024

Tourist Info Schieder-Schwalenberg
Domäne 3
32816 Schieder-Schwalenberg

Name

Strasse

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

* Datum/Unterschrift

* Ich gebe meine Einwilligung zu der Verarbeitung der mich betreffenden personenbezogenen Daten durch die hierfür zuständigen Stellen des Landesverbandes Lippe. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Seite 23 – 24) hingewiesen wurde und mit ihrer Geltung einverstanden bin.



1. Woche | Mittwoch **17. Juli** bis Dienstag **23. Juli** 2024

2. Woche | Mittwoch **24. Juli** bis Dienstag **30. Juli** 2024

3. Woche | Mittwoch **31. Juli** bis Dienstag **06. August** 2024

4. Woche | Mittwoch **07. August** bis Dienstag **13. August** 2024

Ölmalerei | Robert Matthes

Ölmalerei | Robert Matthes

Freie Malerei mit Öl- und Acrylfarben | Axel Plöger

Freie Malerei mit Öl- und Acrylfarben | Axel Plöger

Freies Zeichnen und Malen | Evelyn Sommerhoff

Freies Zeichnen und Malen | Evelyn Sommerhoff

Collage in Verbindung mit Malerei | Dagmar Diekmann

Collage in Verbindung mit Malerei | Dagmar Diekmann

Malerei mit Eitempera und Gouache | Jannine Koch

Malerei mit Eitempera und Gouache | Jannine Koch

Zeichnen | Debora Kim

Zeichnen | Debora Kim

Aktzeichnen | Debora Kim

Aktzeichnen | Debora Kim

Drucktechniken | Anastasiya Nesterova

Drucktechniken | Anastasiya Nesterova

Freilichtmalerei | Anastasiya Nesterova

Steinbildhauerei | Ulrich Rothmund

Plastisches Gestalten Speckstein | Ulrich Rothmund

Brennen in der freien Natur: Tasse.Schale.Vase. | Jaimun Kim

Aktmodellieren | Ulrich Rothmund

Brennen der Akt-Figuren im Rakubrand | Jaimun Kim

3. Woche - 31.07. – 06.08. 2024

4. Woche - 07.08. – 13.08. 2024

3. Woche - 31.07. – 06.08. 2024

4. Woche - 07.08. – 13.08. 2024

1. Woche - 17.07. – 23.07. 2024

2. Woche - 24.07. – 30.07. 2024

1. Woche - 17.07. – 23.07. 2024

2. Woche - 24.07. – 30.07. 2024

3. Woche - 31.07. – 06.08. 2024

4. Woche - 07.08. – 13.08. 2024

1. Woche - 17.07. – 23.07. 2024

2. Woche - 24.07. – 30.07. 2024

1. Woche - 17.07. – 23.07. 2024

2. Woche - 24.07. – 30.07. 2024

1. Woche - 17.07. – 23.07. 2024

2. Woche - 24.07. – 30.07. 2024

3. Woche - 31.07. – 06.08. 2024

3. Woche - 31.07. – 06.08. 2024

4. Woche - 07.08. – 13.08. 2024

4. Woche - 07.08. – 13.08. 2024

3. Woche - 31.07.+01.+02.08. 2024

4. Woche - 10.08.+11.08. 2024

Bitte kreuzen Sie auf dieser Seite die entsprechenden Termine an und schicken Sie Ihre Anmeldung in einem ausreichend frankierten Umschlag an die Tourist-Info Schwalenberg.

ANFAHRT



Herausgeber Lippische Kulturagentur / Landesverband Lippe

Vera Scheef | Schlosstr. 11 | 32657 Lemgo

Fotos P. Pfaff, LVL | A. Hibbeler, LVL | V. Scheef, LVL

Gestaltung Dipl.-Des. A. Hibbeler, LVL

34. SOMMERAKADEMIE
SCHWALENBERG

17. Juli bis 13. August 2024



WERKHAUS

Veranstalter

„einfach malerisch“
**SCHIEDER-
SCHWALENBERG**

**LIPPISCHE
KULTUR
AGENTUR** 
Landesverband Lippe

Mit freundlicher Unterstützung

LWL
Für die Menschen...
Für Westfalen-Lippe.

 **Lippische**
Landesbrandversicherung AG